



pults-berufe.ch

August 2022

FaBe

Fachfrau/-mann
Betreuung EFZ



oda
gesundheit
soziales
SG AR AI FL



oda
gesundheit
soziales
SG AR AI FL

Oda Gesundheit Soziales
SG AR AI FL
Flurhofstrasse 152
9000 St. Gallen

+41 71 280 88 40
info@odags.ch
odags.ch



Tätigkeiten

Als Fachfrau/-mann Betreuung EFZ begleiten Sie Menschen aller Altersstufen mit oder ohne körperlichen, geistigen, psychischen oder sozialen Beeinträchtigungen.

Sie unterstützen, betreuen und fördern Menschen in der Entwicklung beziehungsweise Bewahrung der Selbstständigkeit, dies unter Berücksichtigung ihrer individuellen Bedürfnisse und Lebensphasen. Je nach Fachrichtung arbeiten Sie in Einrichtungen für Kleinkinder oder Kinder und Jugendliche im Schulalter, in Institutionen für Erwachsene mit Beeinträchtigungen oder für Menschen im Alter. Sie erbringen die Leistungen im Rahmen der erworbenen Kompetenzen selbstständig.



Anforderungen

Als Fachfrau/-mann Betreuung EFZ:

- begegnen Sie Menschen mit Einfühlungsvermögen, Wertschätzung und Achtung,
- benötigen Sie gute Kommunikationsfähigkeiten,
- verfügen Sie über eine grosse Beobachtungsgabe,
- wird Teamfähigkeit gefordert,
- besitzen Sie ein grosses Verständnis für Ihre eigene Rolle,
- verfügen Sie über ein hohes Mass an Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein,
- wird eine hohe körperliche und psychische Belastbarkeit, Flexibilität und Organisationsgeschick gefordert.



Quelle:
Bildungsverordnung FaBe, berufsberatung.ch,
SAVOIRSOCIAL, savoirsocial.ch

Fachrichtungen

Kinderbetreuung

Kinder begleiten und fördern heisst, auf ihre seelischen, geistigen und körperlichen Bedürfnisse einzugehen und situationsgerecht zu handeln. Es bedeutet, den Entwicklungsstand von Kindern zu erkennen und davon ausgehend günstige Bedingungen für vielfältige Lernerfahrungen zu schaffen. Zum Berufsalltag gehört es Einzel- und Gruppenaktivitäten einzuleiten und zu begleiten. Sie sind in der Lage, tragfähige Beziehungen zu den Kindern und zum Team aufzubauen. Sie geben den Kindern Halt und Orientierung, müssen aber auch fähig sein loszulassen, sind die Kinder doch nur für eine beschränkte Zeit in der Obhut von Betreuenden.

Menschen im Alter

Sie müssen die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Betagten erkennen und sie in die Pflege und Betreuung mit einbeziehen. Trotz Einschränkungen und Beeinträchtigungen erhalten und fördern Sie die Selbstständigkeit der Betagten. Den betagten Menschen in seinem Alltag unterstützen, Wertschätzung

entgegenbringen und somit eine ganzheitliche Betreuung anbieten gehört zu Ihren Aufgaben.

Für diesen Schwerpunkt stehen nur wenige Lehrstellen zur Verfügung. Der Schul- und ÜK-Ort ist im Kanton Zürich.

Menschen mit Beeinträchtigung

«Betreuen» heisst, einen Alltag zu schaffen, der an den Menschen angepasst wird. Dies erfordert Feingefühl und Flexibilität, um Menschen mit Beeinträchtigung weder zu unterfordern noch zu überfordern. Prozesse, welche Menschen mit Beeinträchtigung in ihrer Selbstbestimmung unterstützen müssen geplant, dokumentiert und ausgewertet werden. «Betreuen» heisst, Menschen in ihren Lebenslagen angemessen zu begleiten, sie in ihren schätzend zu begegnen. Sie entwickeln Handlungsgrundsätze zur Bewältigung von Situationen, in denen Menschen mit Beeinträchtigungen an ihre Grenzen stossen. Sie verhalten sich so, dass die Selbstständigkeit von Menschen mit Beeinträchtigungen nicht eingeschränkt wird. Zusammen reden, diskutieren, lachen, weinen oder geniessen im Sinne der Menschlichkeit.

